

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 46

Rubrik: Stimmen zu Politik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

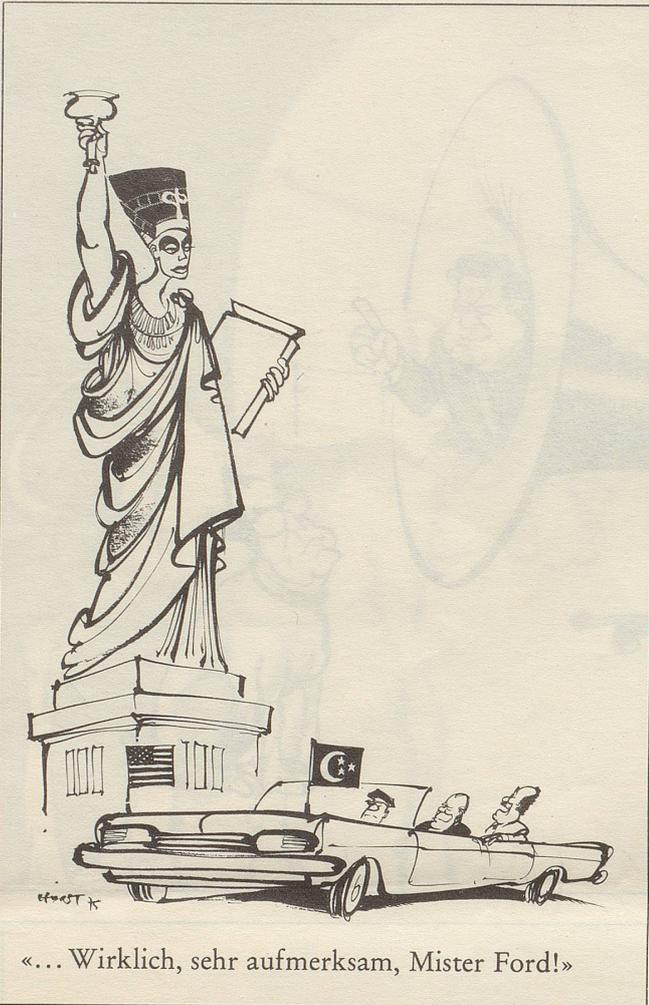
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

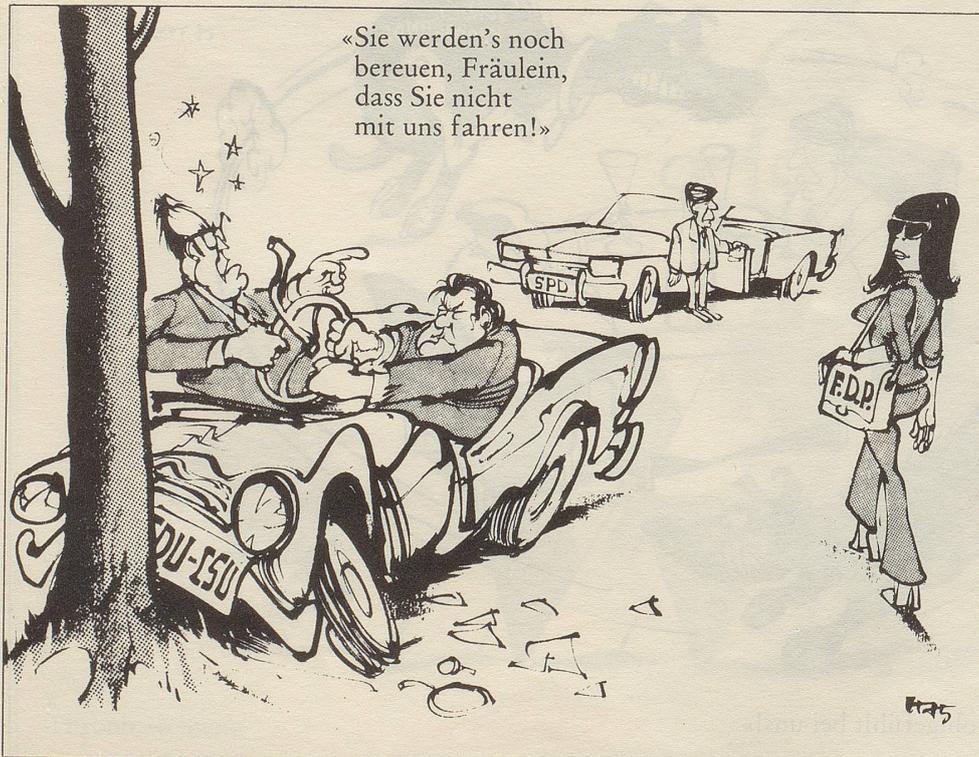
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«... Wirklich, sehr aufmerksam, Mister Ford!»



«... Und nun die Nachrichten: Die Bundesregierung verabschiedete heute den Haushaltetat für das Jahr 2019 in Höhe von 224 Milliarden DM. – Der Aussenminister der Volksrepublik Italien wird im Mai die BRD besuchen. – König Charles I. von England feiert heute seinen 70. Geburtstag. – Auch am heutigen Tag konnte durch mehrere Anträge der eigentliche Beginn des Baader-Meinhof-Prozesses nicht stattfinden.»



«Sie werden's noch bereuen, Fräulein, dass Sie nicht mit uns fahren!»

Stimmen zur Politik

Bei der Fischsuppe und bei der Politik sollte man nicht zuschauen, wie sie gemacht werden.

Henri Tisot

*

Eierköpfe sind in der Politik nicht sehr beliebt. Sie rollen so schlecht.

Werner Schneyder

*

Im Krieg kann man nur einmal abgeschossen werden, aber in der Politik oft und oft.

Winston Churchill

*

In der Politik ist es manchmal wie bei der Grammatik: ein Fehler, den alle begehen, wird schliesslich als Regel anerkannt.

André Malraux

*

Politik ist die Kunst, der Masse das auszureden, was ihr andere eingeredet haben.

Jakob Lorenz